

# Betrifft uns alle: Die neuen EU-Regulierungen

Im März 2020 hat die Europäische Kommission den „Green Deal“ verabschiedet, mit dem Ziel Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen. Der BSI unterstützt seine Mitglieder bei der Umsetzung.

**B**etrachtet man die Nachhaltigkeitsbemühungen der deutschen Sportartikel-Industrie, sollte man anerkennen, dass sie im Vergleich zu anderen Industriezweigen durchaus gut dasteht. Es gibt wenige Branchen, in denen die Sustainability-Teams so gut vernetzt sind und sich transparent zeigen, um Nachhaltigkeitsprobleme gemeinsam zu lösen. Diese Zusammenarbeit - bekannt unter dem Stichwort „pre-competitive collaboration“ - zeichnet die Branche aus und ist die einzig mögliche Art die komplexen Probleme zu lösen, denen wir uns global konfrontiert sehen. Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass die bisherigen Bemühungen nicht ausreichen und die sozialökologische Transformation noch sehr viel größere Anstrengung abverlangen.

## Größte Herausforderung: Die neuen EU-Regelungen

Im März 2020 hat die Europäische Kommission den sogenannten Green Deal verabschiedet mit dem Ziel Europa zum ersten klimaneutralen Kontinent der Welt zu machen. Es gibt diverse Strategien und Pläne, um dieses Ziel zu erreichen (u.a. Biodiversitätsstrategie für 2030, Strategie für Kunststoffe, Textilstrategie). Einer der wichtigsten Bausteine des „EU Green Deals“ für die Sportartikel-Industrie: der Circular Economy Action Plan (CEAP). Dieser hat zum Ziel nachhaltige Produkte zur Norm in der EU zu machen, sowie Verbraucher weitgehend zu befähigen nachhaltige Konsumententscheidungen zu treffen.

## Ökodesign für nachhaltige Produkte

Durch die Verordnung „Ökodesign für nachhaltige Produkte“, wird das Produktdesign grundlegend verändert. Die Verordnung ermöglicht die Festlegung zahlreicher Anforderungen, in Bezug auf: Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit. Weitere Aspekte sind Vorgaben für Stoffe, Energie- und Ressourceneffizienz, Recyclinganteil, Wiederaufarbeitung und Recycling, CO<sub>2</sub>- und Umweltfußabdruck sowie Informationspflichten, einschließlich eines digitalen Produktpasses.

## Empowering Consumers

Auch die Stärkung der Verbraucher soll den ökologischen Wandel unterstützen. Dieser Vorschlag ändert die Richtlinie zu unlauteren Geschäftspraktiken sowie die Richtlinie über die Rechte der Verbraucher und soll



Biodiversitätsstrategie für 2030, Chemikalienstrategie, Strategie für Kunststoffe, Textilstrategie - die Pläne des Green Deals sind umfangreich.

sämtliche nicht verifizierte Claims wie „grün“ oder „nachhaltig“ regulieren. In Zukunft sollen diese nur noch nach einer Verifizierung durch Dritte erfolgen können. Darüber hinaus muss am Point of Sale über die Haltbarkeit, Reparierbarkeit und andere Nachhaltigkeitsaspekte eines Produktes informiert werden. Unternehmen müssen in Zukunft ihre Aussagen zur Nachhaltigkeit eines Produkts mit belastbaren Daten belegen. Hierzu wird derzeit die „Product Environmental Footprint“ (PEF) Methode auf europäischer Ebene entwickelt.

## BSI unterstützt seine Mitglieder bei der Umsetzung

Der BSI und seine Mitglieder begrüßen die Entwicklungen, da die drastischen – auch ökonomischen – Auswirkungen der Klimakrise deutlich spürbar sind. Und obwohl der zeitliche Rahmen, den die EU-Kommission vorgibt, ambitioniert ist, bedeutet er doch genau das Signal, dass nötig ist, um den Ernst der Lage zu erkennen. Der BSI unterstützt seine Mitglieder bei der Umsetzung der vielen Anforderungen. Für Unternehmen, die in punkto Nachhaltigkeit am Anfang stehen bietet der BSI Hilfe, die ersten Schritte hin zu einem strategischen Nachhaltigkeitsmanagement zu tun. Zudem bündelt der BSI Informationen für Unternehmen, die bereits gut etablierte Strukturen haben und dient als Sprachrohr in die verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen. Somit kann sichergestellt werden, dass die Expertise aus der deutschen Outdoor-Industrie optimal gestreut wird und die großen Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden.

Maité Angleys



Bundesverband der  
Deutschen Sportartikel-  
Industrie e.V.